

IN BONN AKTIV

Schulstunde zum Schulstart

Der Weltmeister im Kopfrechnen Dr. Dr. Gert Mittring hätte natürlich keine Schultafel benötigt, um auszurechnen, wieviel Geld benachteiligten Familien beim Bürgergeld für die Schulbildung ihrer Kinder fehlt. Aber um es ganz anschaulich zu machen, bediente sich der bekannte Rechenkünstler und Pate des Familienfonds ROBIN GOOD beim Pressetermin auf der Hofgartenwiese gerne der kleinen Tafel.



Anlass war die Starthilfeaktion des Familienfonds zum Schulstart 2023. Auch in diesem Jahr spendete ROBIN GOOD 620 Schultaschen für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien. 400 für Grundschulkindern und 220 für Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen.

ROBBIE – das neue Maskottchen des ROBIN GOOD Familienfonds – meistert seinen ersten offiziellen Auftritt

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2023 kamen auf Einladung der Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner rund 80 Kinder und Jugendliche aus verschiedensten Bonner Einrichtungen zum Empfang in den Gobel-Saal im alten Rathaus, um ihre Projekte und Forderungen zum Thema „Kinderrechte“ zu präsentieren.

Dieser Einladung folgte auch „ROBBIE“ – das neue Maskottchen des ROBIN GOOD Familienfonds. Gemeinsam mit den ROBIN GOOD Botschafter-Kindern betrat er den Saal und absolvierte souverän seinen ersten offiziellen Auftritt.

ROBBIE tritt auf, um ein Zeichen zu setzen, dass es auch in Bonn Kinderarmut gibt. Diese gilt es zu bekämpfen.



Weihnachtsbäckerei in der Hotelküche – Dorint-Hotel öffnet die Türen für ROBIN GOOD

Hoteldirektor Frank Schönherr und Küchenchef Marc Thoma vom Dorint-Hotel an der Kennedy-Brücke sind dem gemeinsamen Familienfonds ROBIN GOOD von Caritas Bonn und Diakonie Bonn sehr verbunden. Mit der Back-Aktion in der Vorweihnachtszeit hat die Zusammenarbeit eine erste praktische Umsetzung gefunden. Zehn Kinder der OGS-Stiftsschule staunten nicht schlecht als sie durch die Hotellobby in den „Backstage-Bereich“ des Hotels mitgehen durften.

Unser Engagement trägt dazu bei, dass sich die soziale, seelische und gesundheitliche Situation von Kindern in prekären Lebensverhältnissen verbessert.

Der Fonds „Allianz für die Jugend e.V. Nordwest“ der Allianz-Versicherung unterstützt insbesondere Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche. Dem ROBIN GOOD Familienfonds stellte er 18 Forscherkoffer für die Verwendung in den offenen Ganztagschulen bereit. So können auch Kinder in Schulen, deren Elternschaft Ausgaben wie diese nicht ohne weiteres leisten kann, ihre MINT-Kompetenzen, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, stärken.



100 Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in Bonn

Zum 3. Mal fand in der Vorweihnachtszeit im Polizeipräsidium Bonn eine Wunschbaumaktion statt. Mitarbeitende der Bonner Polizei konnten sich dabei Wünsche von Kindern aus benachteiligten Familien vom Wunschbaum nehmen und den entsprechenden Weihnachtswunsch besorgen. Innerhalb von drei Tagen war der Wunschbaum leer und so kamen dieses Mal 100 Geschenke für die Kids zusammen. Darunter Spielsachen wie z.B. eine Kindergitarre, Fußballle, Schminksets u.v.m.



HILFE, DIE ANKOMMT

Wir sind besorgt über die Lage der Kinder und Jugendlichen in Bonn und der Region. Die finanziellen Belastungen steigen für alle. Kinder aus armutsbetroffenen Familien können dieser Entwicklung nichts entgegenzusetzen. Sozialpolitische Maßnahmen sind in Zeiten klammer Kassen wenig populär. Doch nur, wenn sie keine existentiellen Sorgen haben, verfügen die Familien über die Kraft, diese Lebenslage zu überwinden; sofern das aufgrund der persönlichen Situation möglich ist und nicht etwa Krankheit oder andere Gründe im Weg stehen.

Seit über 15 Jahren setzt sich ROBIN GOOD Tag für Tag dafür ein, dass die Not in und um Bonn ein bisschen geringer wird.

Spendenkonto

ROBIN GOOD FAMILIENFONDS
IBAN: DE28 3806 0186 4939 5370 10
VOLKSBANK KÖLN BONN EG

Helfen Sie mit. **Bitte SPENDEN Sie!**

Egal, ob Privat- oder Firmenspenden, Unterstützung durch Vereine oder andere institutionelle Förderer: Jeder gespendete Euro macht Bonn ein wenig lebenswerter für uns alle.

Die Bonner Kinder sagen DANKE!

- 50 €** machen den leergefegten Kühlschrank wieder voll.
- 80 €** für ein solides Paar Kinderschuhe.
- 300 €** für die neue Waschmaschine.



Impressum

Herausgeber: Diakonisches Werk Bonn und Region
Anschrift: Kaiserstraße 125 53113 Bonn
Kontakt: Tel.: 0228 – 22 80 80
E-Mail: kontakte@dw-bonn.de

V. i. S. d. P.: Tobias Köhler

Bildnachweise: Diakonisches Werk Bonn und Region, Caritasverband Bonn, Adobe Stock



Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Fritz-Tillmann-Straße 8-12
53113 Bonn
Tel.: 0228/108 310



Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH
Kaiserstraße 125
53113 Bonn
Tel.: 0228/22 80 853

E-Mail: info@robin-good.de
www.robin-good.de



Der Familienfonds von Caritas und Diakonie



ROBIN GOOD: UNSER HELD FÜR BONN

JAHRES-RÜCKBLICK 2023



ROBIN GOOD: Unser Held für Bonn
Helfen Sie bedürftigen Kindern in Bonn und der Region mit Ihrer Spende!

Spendenkonto
ROBIN GOOD Familienfonds
IBAN: DE28 3806 0186 4939 5370 10
VOLKSBANK KÖLN BONN EG

Liebe Freundinnen und Freunde des Familienfonds ROBIN GOOD, werte Förderer und Unterstützerinnen,

Sie warten auf die guten Nachrichten, nicht wahr? Auch die gibt es! Wir konnten im Jahr 2023 wieder die akute Not zahlreicher Familien bei uns in der Region lindern. Und wir sind unendlich dankbar, dass wir uns im vergangenen Jahr auch auf die beständige Unterstützung durch Sie verlassen konnten. Im Detail erfahren Sie darüber alles in diesem Bericht.

Aber, und leider gibt es dieses „Aber“, und Sie ahnen, wovon hier die Rede ist: Wir erleben die Situation der von Armut betroffenen Familien härter denn je. Der Anteil der zur Verfügung stehenden Mittel, der je nach Lebenslage, in unverhältnismäßig hohem Maße für Wohnen, Essen und Energieversorgung aufzuwenden ist, reicht vielfach nicht aus. Wir alle wissen, wie

viel teurer die Kilowattstunde Strom und das Päckchen Butter geworden sind. Ein Glück also, dass wir im letzten Jahr neben den Spendenmitteln zusätzliche Gelder aus dem Stärkungspakt NRW für unsere Hilfen verwenden konnten. Das frische Mittagessen oder das Begleichen der Energierechnung waren so in vielen Fällen möglich.

Die Mittel aus dem Stärkungspakt sind mit dem Jahreswechsel nicht mehr verfügbar. Die Kosten für die Familien bleiben aber weiterhin hoch. Wir hoffen also jetzt besonders, Sie weiter an der Seite des Familienfonds ROBIN GOOD zu wissen und damit an der Seite der armen Kinder und Jugendlichen in Bonn und der Region.

Danke für Ihre Unterstützung.



Andrea Elsmann
Andrea Elsmann
Geschäftsleitung
Diakonisches Werk



Jean-Pierre Schneider
Jean-Pierre Schneider
Caritasdirektor



Robbie

IHRE SPENDE WIRKT

MENSCHEN IN NOT

Die Mittel aus dem Familienfonds wirken in den unterschiedlichsten Notlagen. Die Geschichten, die wir hier wiedergeben reichen von der Zahnschmerzen, über die Verlängerung der Pässe, bis zum Ersatz für den defekten Kühlschrank und sind nur beispielhaft für die große Bandbreite der Hilfen aus dem ROBIN GOOD Familienfonds 2023:

Familie B. lebt seit 2016 in Bonn. Sie ist aus Syrien geflüchtet und hat sich sehr gut in Deutschland, und konkret in ihrem Stadtteil Meindighoven, integriert. Die Mutter besucht, trotz körperlicher Einschränkungen, den Sprachkurs im Stadtteilbüro. Der Vater, der in seiner Heimat als Ingenieur gearbeitet hat, bemüht sich um die Anerkennung seiner Diplome. In Finanznot geriet

die Familie, als die syrischen Pässe aller Familienmitglieder verlängert werden mussten. Die Kosten dafür betragen pro syrischem Pass 255 Euro zuzüglich Versandkosten. Die Familie lebt von Jobcenterleistungen. Die Mutter ist aufgrund einer Behinderung nicht arbeitsfähig. ROBIN GOOD hat die Kosten für die Verlängerung des Passes der 16-jährigen Tochter übernommen.

Finanzielle / soziale Situation der Familie - Beschreibung der Notlage

Frau G. ist alleinerziehende Mutter von minderjährigen Kindern und lebt von Jobcenterleistungen. Aufgrund einer psychischen Erkrankung ist sie aktuell nicht in der Lage einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Sie bittet um Unterstützung bei der Rechnung für die kieferorthopädische Behandlung ihrer Tochter. Diese Sonderkosten lassen sich von den Jobcenterleistungen nicht stemmen.

Originalantrag

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Sie finden uns hier:

@robingood.familienfonds

@robingoodfamilienfonds



Herr S. bekam am 26.07.2022 die Flüchtlings-eigenschaft zuerkannt. Seitdem bezieht er Leistungen nach SGB II. Er beantragte nach seiner Anerkennung als Flüchtling die Familienzusammenführung. Nach vielen Schwierigkeiten wurde der Nachzug der kleinen Tochter bewilligt. Die Mutter des Kindes war inzwischen verstorben. Herr S. musste sehr hohe Kosten auf sich nehmen. Als Flüchtling aus Guinea, konnte Herr S. die Kleine nicht aus Guinea abholen, sondern nur aus Sierra Leone. Allein das Ticket für die Tochter kostete 609,22 €. Visumsgebühr und Überprüfung der Dokumente kosteten 169,10€. Seine eigenen Hin- und Rückflüge beliefen sich auf 1.322,22€. ROBIN GOOD hat einen Anteil der Kosten übernommen.



Die alleinerziehende Mutter, Frau M. ist schwer an Brustkrebs erkrankt, und nach OP und Bestrahlung so geschwächt, dass sie keine Erwerbstätigkeit mehr ausüben kann. Der Kühlschrank der Familie ist defekt. Allerdings konnte die Familie, die von Bürgergeld lebt, aufgrund der Umstände und der inflationsbedingten Kostensteigerungen keine Rücklagen ansparen. Das Jobcenter übernimmt keine Ersatzbeschaffungen. Vorgesehen ist die Bezahlung eines „Ersatz“-Kühlschranks durch Ansparung. Ohne ROBIN GOOD hätte die Familie sich entweder verschulden oder ohne Kühlschrank leben müssen.

EINNAHMEN

Über 86.000 Euro **Soforthilfen** aus Spenden wurden 2023 weitergegeben. Außerdem wurden Weihnachtshilfen und Projekte finanziert.

235.700 Euro aus dem Stärkungspakt NRW konnte ROBIN GOOD an bedürftige Familien weitergeben.

2023 hat der ROBIN GOOD Familienfonds Spenden in Höhe von **107.086,13 Euro**, eingenommen. Rücklagen in Höhe von **40.367,57 Euro** aus dem Jahr 2022 standen außerdem zur Verfügung. Da vielfach Spenden gegen Jahresende eintreffen, kommt dieser Übertrag zustande.

Aus den Mitteln des Fonds werden zehn Prozent für Verwaltungs-/Werbe- und sonstige Sachkosten, z. B. für Spendenwerbung, Erstellung von Flyern, Briefporto o.ä., eingesetzt. Alle darüberhinausgehenden Aufwendungen tragen Caritas und Diakonie zu gleichen Teilen, so auch die Personalkosten.

Unsere Einnahmen setzen sich zusammen aus Spenden zahlreicher privater Unterstützer*innen, Unternehmensspenden und Zuwendungen von Institutionen. **Herzlichen Dank dafür!**

86.066,56 Euro Soforthilfen für

Möbel und Haushaltsgeräte	39,8 %
Strom und Miete	6,3 %
Lebensmittel / OGS-Mittagessen	8,4 %
Kleidung	30,9 %
Schulbedarf und Lernhilfen	2,9 %
Gesundheitsbedarf	2,3 %
Soziale Teilhabe	4,6 %
Andere Notlagen	4,8 %
	100,0 %

STÄRKUNGSPAKT NRW

Angesichts der Folgen des russischen Angriffskriegs sowie der Preissteigerungen für Energie und Lebensmittel, hat die Landesregierung NRW Hilfen bereitgestellt. Ziel: die Sicherung des täglichen Bedarfs von Armutsgefährdeten bzw. betroffenen Familien. Aus diesem so genannten Stärkungspakt NRW konnte der Familienfonds ROBIN GOOD im vergangenen Jahr Mittel abrufen. Insgesamt haben wir hier 323.581 Euro erhalten.

Davon haben wir 235.700 Euro in Form von Einzelfallhilfen ausgegeben, wenn die hohen Energiekosten zu finanziellen Notlagen in Familien geführt haben. Außerdem konnten wir Schulranzen für eben diese Familien anschaffen. Auch für die I-Dötzchen, deren Einschulung 2024 bevorsteht, wurden von diesem Geld bereits Schultaschen angeschafft, die wir rechtzeitig zum neuen Schuljahr ausgeben werden.